

Erfahrungsbericht WS 18/19

**TAIPEI** **國立臺北科技大學**  
**TECH** **National Taipei University of Technology**



## Bewerbungsprozess

Der Bewerbungsprozess verläuft über den Auslandsbeauftragten der Hochschule Karlsruhe, Herrn Hannes Schwarz, welcher den Kontakt zur NTUT herstellt. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist meldet sich der Leiter des „International Office“ der NTUT mit einem Link für die Registrierung an der National Taipei University of Technology. Die englischsprachigen Kurse, sowie deren Inhalte und Prüfungsleistungen, können online auf dem Studienportal der NTUT nachgeschlagen werden. Die Anmeldung zu den Kursen findet jedoch erst zu Beginn der Vorlesungszeit händisch in den jeweiligen Vorlesungen statt. In der Regel bekommt jeder Anwesende auch einen Platz.

Kurse: (<https://aps.ntut.edu.tw/course/en/ShowENSubject.jsp>).

Ein Visum für die Einreise in Taipei ist nicht zwingend notwendig. Falls man das Land jedoch innerhalb von 90 Tagen nicht verlassen will, um beispielsweise einem kurzen Urlaub zu machen, sollte man eins beantragen. Das vorhandene Visum kann dann in Taipei kostenlos erweitert werden. Vor der Einreise sollten auch alle notwendigen Impfungen wie beispielsweise MMR eingeholt werden.

Impfungen: (<https://www.die-reisemedizin.de/reiseziele/regionen/asien/taiwan.html>)

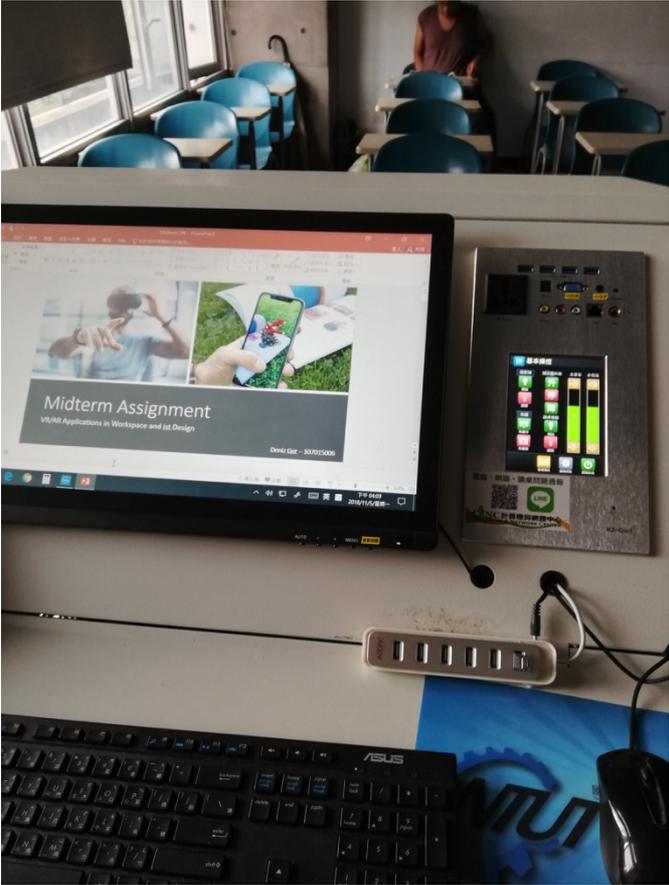
## Studieren an der NTUT

Die NTUT, oder auch Taipei Tech genannt, ist mit ca. 11.000 Studenten eine der höher angesehenen technologischen Universitäten Taiwans. Der mittelgroße Campus erstreckt sich relativ zentriert in der Stadtmitte von Taipei. Es gibt eine große Bibliothek, Sportplätze, zwei Kantinen und viele altmodischere aber intakt gehaltene Lehrgebäude. Zu Beginn des Semesters wird ein obligatorischer Gesundheitscheck vollzogen, bei dem Studenten bei einem gemeinsamen Ausflug ins Krankenhaus ein Röntgenbild machen und den Impfpass vorlegen müssen. Fehlende Impfungen werden dort nachinjiziert.

Das englische Sprachniveau der Dozenten unterscheidet sich stark und ist von gut verständlich, bis beinahe unverständlich vorhanden. Die Folien und Lehrinhalte sind jedoch gut nachvollziehbar. Anders als in Deutschland, wird die Anwesenheit und Partizipation zum Teil mit bis zu 20% der Gesamtnote gewichtet. Es gibt neben den Endprüfungen auch einige Zwischenabgaben und Prüfungen während des Semesters. Das Studienniveau unterscheidet sich ähnlich stark wie das Sprachniveau. Einige Fächer sind somit mit mehr Aufwand verknüpft als andere. Eine neue Perspektive auf die Lehrinhalte ist aber auf jeden Fall gegeben. Die Veranstaltungen finden in der Regel (je nach Anzahl der Credits) im Doppelblockformat statt, wobei die früheste um 9:00 Uhr beginnt. Da sich Austauschstudenten ihren Stundenplan individuell zusammenstellen, können verlängerte Wochenenden ermöglicht und Leerblöcke vermieden werden. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen organisieren manche Professoren auch interessante Exkursionen, wie beispielsweise in die „Deep Learning Abteilung“ von Nvidia Taiwan.



Universität



Aktivitäten in Taipei & Umgebung



Essen

